



Organisatorisches und Routenbeschreibung



Foto: Fritz Hegi

Treffpunkt:

Bahnhof SBB Meetingpoint 06h50

Hinfahrt:

ab 07:02 Bern - Gleis 3 (IC 811)

an 07:58 Zürich HB - Gleis 8

ab 08:10 Zürich HB - Gleis 13 (IR 2562)

an 08:52 Schaffhausen - Gleis 1

Wir geniessen unsern **Startkaffe** hier in Schaffhausen und ueberspringen einen Bus (Busreservation empfohlen bei grösseren Gruppen Tel 052 644 20 44)

ab 10:02 Schaffhausen, Bahnhof (Bus 23, Richtung: Bargaen)

an 10:20 Bargaen SH, Dorf

Dauer 2:18, Umsteigevorgänge 2

Online-Fahrplan [>>>](#)

Rückfahrt:

ab 16:38 Bargaen SH, Dorf (Bus 23, Richtung: Schaffhausen, Bahnhof)

an 16:56 Schaffhausen, Bahnhof

ab 17:09 Schaffhausen - Gleis 1 (IC 187)

an 17:48 Zürich HB - Gleis 18

ab 18:02 Zürich HB - Gleis 16 (IC 832)

an 18:58 Bern - Gleis 6

Dauer 2:20, Umsteigevorgänge 2

Online-Fahrplan [>>>](#)

Verpflegung:

Startkaffe: **Confiserie Rohr**, Vordergasse 57, **Schaffhausen** Tel. [+41 52 625 40 21](tel:+41526254021)

Mittagessen: **Restaurant Krone Neuhaus BRD** Tel [+49 773 65 23](tel:+497736523) keine Homepage

Roland offeriert zu seinem Geburtstag das Apéro. Herzlichen Dank zum Voraus

Wanderzeit:

ca. 3h00

Höhendifferenz:

Aufwärts 230m/ abwärts 230m

Länge:

ca. 9,5 km

Karten:

1:50 000 Schaffhausen 205 (ohne Wanderwege)

Mitwandern? [>>email](#)

Kurzbeschreibung: (Quelle: Wandervorschlag von Karl Alber Neuhausen und "www.bargen.ch")

Bargaen->Oberbargaen->Tannbüel->Rundgang im NSG Tannbüel->Neuhaus BRD->Grenzweg zum Wolfbühl->NSG Schönebühl->Bargaen (auf dem ganzen Weg sind praktisch keine Wandertafeln!!) **ID MITNEHMEN**

Direkt an der Landesgrenze auf der Gemarkung Bargaen gelegen, findet sich ein botanisches Kleinod: das Tannbüel, ein 45 ha grosses Schutzgebiet, wovon 10 ha Wald und Wiese nach naturschützerischen Gesichtspunkten bewirtschaftet werden.

Im "Tannbüel" bei Bargaen befindet sich eines der bedeutendsten und bekanntesten Naturschutzgebiete des Randens.

Jedes Jahr besuchen Hunderte von Naturfreunden das Gebiet, um im Mai und Juni die blühenden "Frauschüeli" zu erleben. Der "Tannbüel" gehört tatsächlich zu den interessantesten Standorten unserer Region und hat noch wesentlich mehr zu bieten als den Frauenschuh.

Die grosse "Leitpflanzenart" im "Tannbüel" ist zweifellos der Frauenschuh. Davon blühen Hunderte im engeren Schutzgebiet. Der Frauenschuh ist es denn auch, der jedes Jahr ungezählte Besucher aus der ganzen Schweiz und aus Süddeutschland anlockt. Daneben sind es zahlreiche andere Arten, welche zur Artenvielfalt beitragen. Nachfolgend sind die wichtigsten und interessantesten aufgeführt:

Orchideen:

- Frauenschuh (*Cypripedium calceolus* L)
- Helm-Orchis (*Orchis militaris*)
- Fuchs-Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*)
- Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*)
- Weisses Breitkölbchen (*Platanthera bifolia*)
- Grünliches Breitkölbchen (*Platanthera chlorantha*)
- Weissliches Waldvögelein (*Cephalanthera damasonium*)
- Langblättriges Waldvögelein (*Cephalanthera longifolia*)
- Rotes Waldvögelein (*Cephalanthera rubra*)
- Gemeine Sumpfwurz (*Epipactis palustris*)
- Breitblättrige Sumpfwurz (*Epipactis palustris*)
- Braunrote Sumpfwurz (*Epipactis atrorubens*)
- Violettrote Sumpfwurz (*Epipactis purpurata*)
- Nestwurz (*Neottia nidus-avis*)
- Korallenwurz (*Corollorhiza trifida*)
- Grosses Zweiblatt (*Listera ovata*)
- Langspornige Handwurz (*Gymnadenia conopsea*)
- Wohlriechende Handwurz (*Gymnadenia odoratissima*)
- Moosorchis (*Goodyera repens*)

Hahnenfussgewächse

- Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*)

Sandelholzgewächse

- Pyrenäen-Bergflachs (*Ophrys pycnanthemum*)

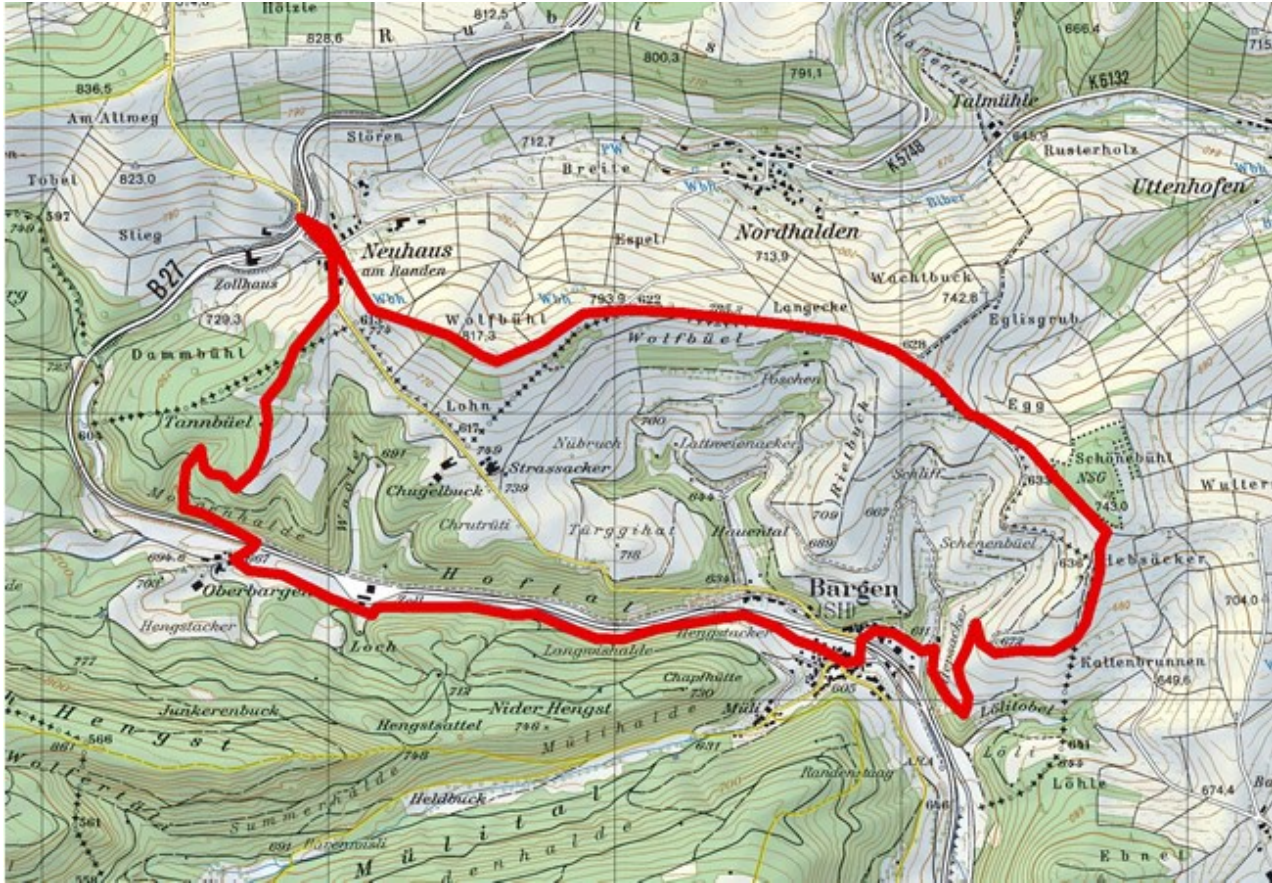
Wintergrüengewächse

- Einblütiges Wintergrün (*Moneses uniflora*)
- Grünliches Wintergrün (*Pyrola chlorantha*)
- Einseitwendiges Wintergrün (*Orthilia secunda*)

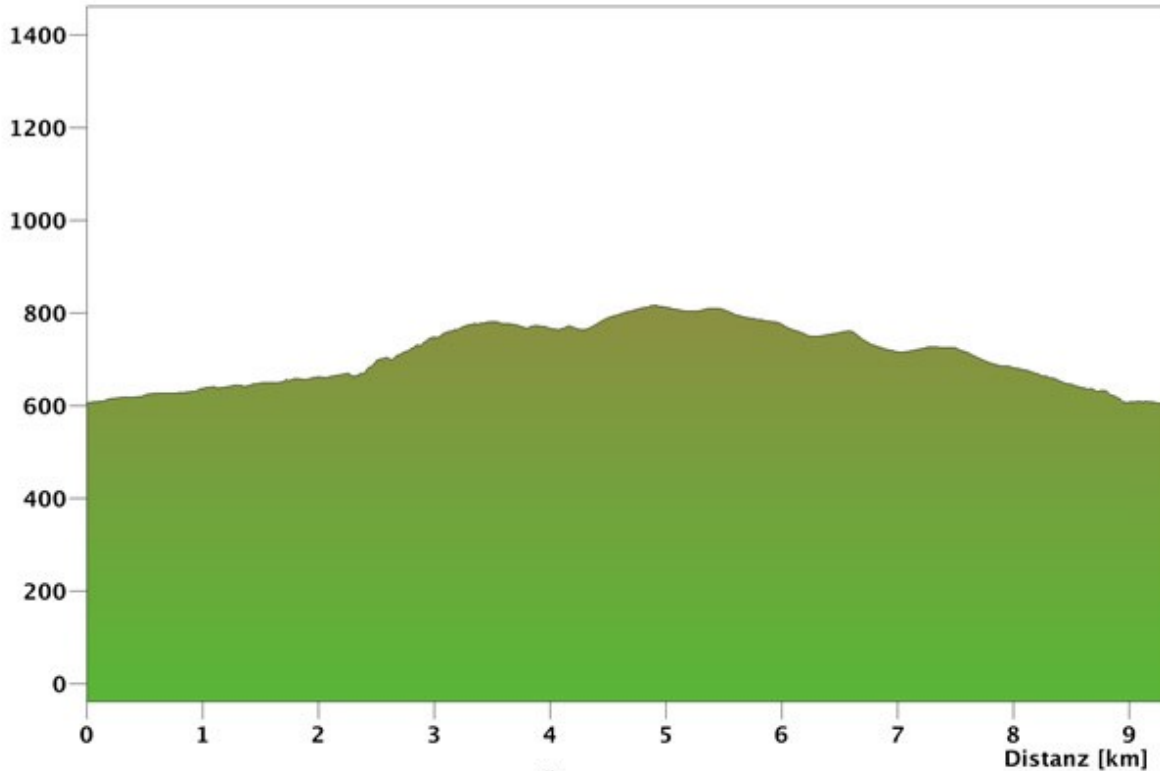
Enziangewächse

- Gelber Enzian (*Gentiana lutea*)
- Kreuz-Enzian (*Gentiana cruciata*)
- Frühlings-Enzian (*Gentiana verna*)
- Gefranster Enzian (*Gentiana ciliata*)
- Deutscher Enzian (*Gentiana germanica*)

Der Weg in der untenstehenden Karte folgt keinen offiziellen Wanderwegen



Höhe [m]



Distanz 9.32 km
 Gesamtaufstieg 320 m
 Maximale Höhe 818 m
 Marschzeit hin 2 h 34 min

Überhöhungsfaktor 4.0
 Gesamtabstieg 320 m
 Minimale Höhe 605 m
 Marschzeit zurück 2 h 33 min

Swiss Map
 © 2008. Bundesamt für Landestopografie swisstopo, CH-3084 Wabern